

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 123.

Montag den 30. Mai

1853.

Das Tagblatt erscheint Morgens 7 Uhr, mit Ausnahme Sonntags. Der Pränumerationspreis ist pro Quartal 30 fr., die Gebühr für's Bringen ins Haus 9 fr. Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift mit 2 fr. berechnet. Antragsgebühr für jede zu ertheilende Auskunft 2 fr.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 17. Mai.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren G. Hahn, Gög, Pang, Zollmann, Schweizer, Thon und Birk.

649) Herr Beyhardt, Namens der hierzu bestellten Commission, berichtet über das Gesuch der Häuserbesitzer am Mühlwege, die Eröffnung des Verbindungsweges zwischen der Rheinstraße und dem Mühlwege und diesem und dem Kurssaalwege betr., und werden die Anträge der Commission, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses, zum Beschlusse erhoben.

655) Die mit Bericht des Bauaufsehers Martin vom 15. d. M. für Herstellung der beschädigten Mauer bei dem zur „Rose“ gehörigen Garten in der Taunusstraße angeforderten 14 fl. werden zu diesem Zwecke aus hiesiger Stadtcasse verwilligt.

656) Ebenso die mit Bericht von gleichem Tage für Herstellung des theilweise eingestürzten Brückengewölbes über den Faulbach in der Schwabacherstraße angeforderten 12 fl.

657) Auf Bericht des Bauaufsehers vom 28. v. M., die Pflasterung der Häfnergasse betreffend, wird nach Anhörung Gutachtens Herzoglicher Weg-Inspection beschlossen, den Etat über Anfertigung einer Backsteinwassermauer mit Traßmörtel in dem Rambach in der Häfnergasse im Kostenbetrage von 57 fl. 20 fr. unter der Bedingung zur Ausführung zu bringen, daß die betreffenden Bewohner vorher die in dem Bache herrschenden Unregelmäßigkeiten entfernen.

658) Der mit Bericht des Bauaufsehers vom 16. ds. Mts. vorgelegte, 54 fl. betragende Etat über Herstellung der Schleufe und Wehr an dem Trudtenbach und alten Bach hinter der Kaufmannsmühle wird zur Vergebung und Ausführung der Arbeiten genehmigt.

660) Das Decret Herz. Ministerialabtheilung des Innern vom 12. d. M., ad Num. 14720, das Recursgesuch des Gemeinderaths dahier gegen die von dem Kreisbezirksrath verfügte Reception des Schreinermeisters Christian Peter Seelgen von Auringen in die hiesige Stadtgemeinde betr., wonach dieses Recursgesuch unbegründet gefunden worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, nunmehr das Bürgerdecret auszufertigen.

Wiesbaden, den 28. Mai 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.







### Bekanntmachung.

Dienstag den 31. Mai Vormittags 10 Uhr sollen in dem s. g. Jägerhofe zu Diebrich circa 130 Centner Heu aus den dasigen Herrschaftlichen Fourage-Vorräthen an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Mai 1853.

1867

Herzoglich Nassauisches Hof-Commissariat.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige General-Versammlung und Preisvertheilung des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe am 14. und 15. Juni zu Hochheim betr.

Zufolge Rescriptes Herzoglichen Kreisamtes vom 24. d. M. und unter Beziehung auf die Beilage No. 8 zur Nummer 21 des diesjährigen Wochenblattes des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe, welche die Ankündigung der 35. Versammlung und Preisvertheilung des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe und die Bedingungen, an welche die Erlangung der ausgesetzten Preise geknüpft ist, enthält, fordere ich alle Diejenigen aus hiesiger Gemeinde, welche sich um einen Preis bewerben wollen, auf, bis längstens zum 4. Juni die Anzeige davon im Zimmer des Rathschreibers auf dem Rathhause zu machen, woselbst auch vernommen werden kann, wofür und welche und unter welchen Bedingungen Preise ertheilt werden sollen.

Wiesbaden, 27. Mai 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die Hinterlassenschaft der Wittwe des H. Kreisamts-Accessisten Stamm wird auf Anstehen des Vormundes des minderjährigen Kindes

Dienstag den 31. Mai d. J.

und nöthigenfalls an den darauf folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr anfangend, in dem Hause des H. Botenmeisters Stein, Wilhelmstraße No. 14, meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Nachlaß besteht in Gold und Silber, worunter einige Duzend silberne Löffel, Gabeln und Kaffeelöffel, auch 4 silberne Leuchter, eine Damenuhr und Penduluhr; ferner in Glas und Porzellan, Spiegel, Kanapee, Stühlen, Tischen und Schränken, vollständigen Betten, Leinen- und Weißgeräthe, Kleidungsstücken, Küchenschränken und Küchengeräthschaften aller Art.

Wiesbaden, den 27. Mai 1853.

1820

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 31. Mai Vormittags 11 Uhr wird eine Partie alter Trottoir-Bandsteine in der unteren Schwalbacherstraße, welche sich zu Kandelsteinen vorzüglich eignen, öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 27. Mai 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die Erhebung des 1ten städtischen Steuerimplums pro 1853 wird hiermit in Erinnerung gebracht und der Einzahlung desselben in die Stadtkasse bis zum 8. Juni d. J. entgegen gesehen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1853.

Der Stadtrechner.  
Lauterbach.



### Bekanntmachung.

Heute Montag den 30. Mai, Nachmittags nach Beendigung der Versteigerung des Hrn. Schreiner, findet zu Biebrich im Saale des Hrn. Gastwirths Kraus eine freiwillige Versteigerung einer ausgezeichneten Gemäldefammlung von Originalien alt-holländischer Schule statt.

Biebrich, den 28. Mai 1853.

1876

Der Bürgermeister.

Reinhardt.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzoglichen Receptur dahier werden die wegen noch schuldiger Staatssteuer pro 1852 gepfändeten Gegenstände, bestehend in Commoden, Schränken, Canapee's, Uhren und Bildern, heute Montag den 30. Mai Nachmittags 3 Uhr im Rathhaussaal meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 30. Mai 1853.

1739

Walthher.

Finanzrecutant.

### Notiz.

Heute Montag den 30. Mai Morgens 9 Uhr:  
Versteigerung zur Concurssmasse des Joseph Bernhard gehöriger Mobilien. (S. Tagblatt No. 109.)

Die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten **Sustentabletten** (concessio-  
nirte Pâte pectorale), als vortrefflich er-  
probt gegen Hals- und Brustbeschwerden,  
empfiehlt und verfertigt **S. Wenz.**

1/2 Schachtel  
18 fr.

1/2 Schachtel  
36 fr.

137

Im Walthher'schen Haus in der Kirchgasse habe ich für den Kleinverkauf eine Niederlage von **Ziegeln, Backsteinen, gelöschtem Kalk** und allen sonst in dieses Fach einschlagenden Artikeln errichtet. Bestellungen für größere Lieferungen können ebendasselbst gemacht werden.

1817

**Gottfried Ritzel.**

### Seidenwürmer

werden in der **Filanda** in beliebigen Quantitäten käuflich abgegeben.  
Es können derer schon für 6 fr. bezogen werden. 1868

Alle Sorten **Schlafröcke** von 3 fl. 40 fr. an bis zu den feinsten gewirkten sind stets zu haben bei

1869

**Joseph Wolf,**  
Eck der Markt- und Langgasse No. 1.

Ein **Acker** von 1 Morgen ist auf 6 oder 9 Jahre zu verpachten.  
Näheres Wilhelmstraße No. 15. 1870

Von dem **Hanf-garn**, was während des Winters von den Armen gesponnen worden ist, wird jetzt das Pfund zu 36 fr. verkauft Geisbergweg No. 3. 1653

Geisbergweg No. 10 sind mehrere Hundert tannene **Bohnenstangen**, zwei **Singdroffeln** und zwei **Amfeln** zu verkaufen. 1872

Auf meinen Bauplatz am Kurssaalweg kann **Bauschutt** angefahren werden. **Wilh. Mucker.** 1727





Ein **Landhaus** mittlerer Größe, mit Garten umgeben, steht unter sehr annehmbaren Bedingungen zum Verkaufe. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1837

## Großherzogl. Badische fl. 35 Loose.

Ziehung am 31. Mai von **1000 Treffern**.

Loose zu derselben à **1 fl.** bei  
Wiesbaden, 27. Mai 1853.

**C. Leyendecker.** 1861

Eine große Partie **Jaconet** zu Kleidern und weiße **Piquedecken** sind unter dem Preise zu haben bei  
**Joseph Wolf,**  
1869

Ed der Markt- und Langgasse No. 1.

Wegen Mangel an Raum ist ein **Flügel**, welcher mit unbedeutenden Kosten in guten Stand gesetzt werden kann, billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße No. 15. 1874

### Verloren.

Samstag den 28. Mai ist von dem Schützenhof bis zur Taunusstraße ein **silberner Bleistifthalter** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten solchen gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1875

### Gesuche.

Ein Junge von hier, welcher das Schneidergeschäft erlernen will, kann sogleich in die Lehre treten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1746

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1863

In der Lithographie des Unterzeichneten kann ein braver Junge, der Anlagen zum Zeichnen und Schönschreiben hat, als Lehrling aufgenommen werden.

Wiesbaden, den 28. Mai 1853.  
1865

**Wilhelm Zingel Jun.,**  
Lithograph.

Eine gebrauchte **Hausthüre** mit Oberlicht wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine gefetzte Person, welche sehr gute Zeugnisse und viele Erfahrungen im Hauswesen besitzt, sucht eine Stelle als **Haushälterin**. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1873

## Stadtpost.

### Affisen, II. Quartal.

Verhandlung heute Montag den 30. Mai.

Anklage gegen Franz Stassen von Hattenheim, Weinbergarbeiter, 63 Jahre alt, wegen Herausgabe eines falschen Guldenstücks.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.

Staatsbehörde: Herr Substitut Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Geiger.

Verhandlung vom 27. Mai.

Der Angeklagte Heinrich Eh von Wiesbaden, wegen Meineids, wurde von den Geschwornen für schuldig erkannt und von dem Affisenhose zu 6 Monaten Correctionshaus verurtheilt. Die Kosten betragen 58 fl. 10 fr.



## Verhandlung vom 28. Mai.

1) Der Angeklagte Pet. Jos. Schwarz von Obermeilingen, wegen Diebstahls, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhose zu 2 Jahren Zuchthaus unter Kostbeschränkung verurtheilt. Die Kosten betragen 36 fl. 28 kr.

2) Die Angeklagte Rosine Dpfermann von Eltville, wegen Unterschlagung u., wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhose zu zwei Monaten Correctionshaus verurtheilt. Die Kosten betragen 27 fl. 24 kr.

---

## Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 5. Mai, dem h. B. u. Weinhändler Benedict Rosenstein eine Tochter, N. Amalie Olga. — Am 15. Mai, dem h. B. u. Blaufärber Johann Philipp Rübsamen ein Sohn, N. Philipp Karl Heinrich.

Proclamirt: Der Königl. Niederländische Major Ludwig Heinrich Ernst Karl Scheffer zu Amsterdam, und Johannette Theodore Friederike Wigelius, ehl. led. Tochter des Herzogl. Domänenrathes Ludwig Wigelius.

Gestorben: Am 20. Mai, der h. B. u. Metzgermeister Heinrich Andreas Seiler, alt 49 J. 2 M. 21 T. — Am 21. Mai, der h. B. u. Tagelöhner Friedrich Daniel Göbel, alt 53 J. 11 M. 15 T. — Am 24. Mai, Katharine Elisabeth, geb. Schilge, des h. B. u. Landwirthes Gottfried Wilhelm Hahn Wittwe, alt 77 J. 7 M. 26 T. — Am 24. Mai, Marie Therese, des Zuchthausaufsehers Jacob Fasbinder zu Dieß Tochter, alt 1 J. 10 M. 24 T. — Am 25. Mai, der h. B. u. Wirth Friedrich Konrad Eugenbühl, alt 57 J. 7 M. 10 T. — Am 25. Mai, Susanne Antonie Bertha, des Schreinermeisters Johann Friedrich Wilhelm Kießling, B. zu Diebrich, Tochter, alt 4 J. 7 M. 20 T.

---

## Tägliche Fremdenliste.

(Kingskommen am 28. Mai.)

- Adler.** Hr. Lucas, Kfm. a. Biersen. Hr. Löwe, Kfm. aus Gießen.  
**Schwarzer Bock.** Hr. Kreele, Dekonom aus Niedersaulheim. Fr. Förster u. Fr. Mayer aus Nierstein.  
**Goldener Brunnen.** Hr. Chippindale und Hr. Swaine, Kent. a. London. Hr. Thierfelder, Kfm. aus Zürich. Hr. Brodbeck, Kfm. aus Reichenbach. Hr. Freiberg, Beamter aus Bamberg.  
**Zwei goldne Bocke.** Hr. und Fr. Klein, Gutsbesitzer aus Hechtsheim.  
**Europäischer Hof.** Hr. Lönies, Kfm. aus Düsseldorf.  
**4 Jahreszeiten & Hotel Paris.** Hr. Revd. Deans-Dundas aus England.  
**Goldenes Kreuz.** 2 Frn. Niel aus Bornheim. Hr. u. Fr. Zimmermann aus Nierstein. Hr. und Fr. Schöppler aus Hechtsheim.  
**Rheinberg.** Hr. Malecor, Priv. aus New-Orleans.  
**Weißes Ross.** Fr. Pfarrer Jost und Frl. Dämmer aus Frankfurt. Hr. von Garmorschy aus Bacherach. Hr. Mundorf a. Wörstadt. Fr. Helfrich a. Frankfurt.  
**Römerbad.** Frl. Geyer, Hr. Suppus und Hr. Discher, Architekt aus Frankfurt. Fr. Dr. Roth mit Fam. aus Gütin. Frl. Lahusen aus Bremen.  
**Stern.** Hr. Köppl, Kent. aus Umstadt. Hr. Fuhr, Gutsbes. aus Gausalgesheim.  
**Sonnenberg.** Hr. Hennrich m. Tochter und Hr. Müller aus Schwanheim.  
**Taurus-Hotel.** Hr. Erlanger, Banquier aus Frankfurt



# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 4 Pfund Brod.

**Weißbrod** (halb Roggen- halb Weißmehl). Allgem. Preis: 18 fr.  
bei D. Schmidt 16, Boffong, May 17, Berger, Buberus 19, Hildebrand 20 fr.

**Schwarzbrod.** Allgem. Preis: 12 fr.  
bei F. Kimmel 11 fr., Aker, Ahmann, Berger, Brecher, Boffong, Buberus, A. u. Ph. Enders, Gläfner, Gös, Hildebrand, Hippacher, J. Jung, F. Machenheimer, Marx, Matern, May, R. Schmidt, Schweisgut, D. Schellenberg, Reinemer, Rizel, Walther, Dpei, Linneföhl 13 fr.

(Den allgem. Preis von 18 fr. haben bei Weißbrod 3, und bei Schwarzbrod zu 12 fr. 28 Bäcker.)

**Kornbrod** bei Meuchner, Wagemann 11 fr., May 12 fr.

## 1 Malter Mehl.

**Extraf. Vorschuß.** Allgem. Preis: 15 fl. 28 fr.  
bei Herrheimer 13 fl., Legerich, Wagemann 14 fl., Lang 14 fl. 24 fr., Ritter u. Koch 14 fl. 30 fr., Levi 14 fl. 48 fr., Fach, Becher, Herborn, May, Petry, Rizel, Ramspott 14 fl. 56 fr., Stritter, Sezel 15 fl., Hildebrand 16 fl.

**Feiner Vorschuß.** Allgem. Preis: 14 fl. 24 fr.  
bei Herrheimer 11 fl., Sezel 12 fl., Levi 12 fl. 30 fr., Wagemann, Koch 12 fl. 48 fr., Legerich 13 fl., Ritter 13 fl. 30 fr., Fach, Becher, Herborn, May, Petry, Rizel, Ramspott 13 fl. 52 fr.

**Weizenmehl.** Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr.  
bei Herrheimer 9 fl., Wagemann 10 fl. 40 fr., Fach, Herborn, May, Rizel 11 fl. 44 fr., Legerich 12 fl.

**Roggenmehl.** Allgem. Preis: 9 fl. 40 fr.  
bei Fach, Herborn 9 fl., Wagemann 9 fl. 20 fr., May 10 fl.

## 1 Pfund Fleisch.

**Ochsenfleisch.** Allg. Preis: 13 fr.  
bei Dillmann, Meyer, M. Ries 10 fr., Dienst, Steib 12 fr.

**Ruhfleisch.** Allgem. Preis: 10 fr.  
bei Bär 11 fr.

**Kalbfleisch.** Allg. Preis: 8 fr.  
bei Dienst 6, M. Ries 7, Baum, Gähler, Hirsch, W. Ries, Seewald, Seiler, Thon 9 fr.

**Lammfleisch.** Allgem. Preis: 11 fr.  
bei Meyer 10 fr.

**Schweinefleisch.** Allgem. Preis: 14 fr.  
bei H. Käsebier, Thon 13 fr., Dienst, A. Käsebier 15 fr.

**Bratwurst.** Allgem. Preis: 18 fr.  
bei Bücher, W. Cron, Diener, Gähler, P. Kimmel, Renker, Schlödt, Thon, Seebold 20 fr.

**Leber- oder Blutwurst.** Allgem. Preis: 12 fr.  
bei W. Cron 16 fr.

## 1 Maas Bier.

**Lagerbier.** bei G. u. C. Bücher, F. Müller, Kögler 12 fr., C. Birlenbach 10 fr.

## Mainz, Freitag den 27. Mai.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

693	Säcke	Weizen	per	Sack	à	200	Pfund	netto	11	fl.	7	fr.
70	"	Korn	"	"	"	180	"	"	9	fl.	8	fr.
90	"	Gerste	"	"	"	160	"	"	6	fl.	8	fr.
146	"	Hafer	"	"	"	120	"	"	4	fl.	24	fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	8	fr.	mehr.
bei Korn	7	fr.	mehr.
bei Gerste	10	fr.	mehr.
bei Hafer	32	fr.	weniger.

1 Malter Weißmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 9 fl. 50 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " . . . 9 fl. 40 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 14 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer 15 fr.

Wasserstand am Pegel der Rheinbrücke 10 Fuß 11 Zoll.



### Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
<b>Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).</b>	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 10 Uhr.
Nachm. 2, 5 Uhr.	Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.
<b>Limburg (Eilwagen).</b>	
Morgens 8½ Uhr.	Nachm. 1½ Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9½ Uhr.
<b>Coblenz (Eilwagen).</b>	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
<b>Coblenz (Briefpost).</b>	
Nachts 11 Uhr.	Morgens 6 Uhr.
<b>Rheingau (Eilwagen).</b>	
Morgens 7½ Uhr.	Morgens 10½ Uhr.
Nachm. 3½ Uhr.	Nachm. 5½ Uhr.
<b>Englische Post.</b>	
Abends 11 Uhr.	Nachm. 2—4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
<b>Französische Post.</b>	
Nachm. 5 Uhr.	Morgens 9 Uhr.

### Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

#### Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr. 10 Min.	2 Uhr.
7 " 45 "	5 " 35 Min.
10 " 25 "	8 " — "

#### Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	9 " 55 "

### Cours der Staatspapiere. Frankfurt, 28. Mai 1853.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . . . .	1597	1592	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	103½	103
" 5% Metalliq.-Oblig. . . . .	87½	86½	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . . .	—	93
" 5% Lmb. (i. S. b. R.) . . . . .	93½	92½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	39½	39½
" 4½% Metalliq.-Oblig. . . . .	78½	78½	" Fried.-Wilh.-No. db. . . . .	59½	59½
" 2½% ditto . . . . .	—	44½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½	102½
" fl. 250 Loose b. R. . . . .	130½	129½	" 4% ditto . . . . .	99½	99½
" fl. 500 " ditto . . . . .	—	200	" 3½% ditto . . . . .	94	93½
" 4½% Bethm. Oblig. . . . .	81	—	" fl. 50 Loose . . . . .	100½	99½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	103	102½	" fl. 25 Loose . . . . .	32½	32½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	94½	93½	Baden. 4½% Obligationen . . . . .	104	103½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . . . .	43½	43½	" 3½% ditto v. 1842 . . . . .	93	92½
" 1% . . . . .	24	23½	" fl. 50 Loose . . . . .	71½	71
Holland. 4% Certificate . . . . .	—	95½	" fl. 35 Loose . . . . .	40½	40½
" 2½% Integrale . . . . .	65	64½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	103½	103
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	100½	100	" 4% ditto . . . . .	100	99½
" 2½% " " b. R. . . . .	57	56½	" 3½% ditto . . . . .	93½	93
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98½	98½	" fl. 25 Loose . . . . .	29	28½
" 3½% Obligationen . . . . .	96½	96	Schm. Lippe. 25 Thlr. Loose . . . . .	28½	—
" Ludwigsh.-Bexbach . . . . .	127½	127	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	97½	97½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	103	102½	" 3½% Obligat. v. 1846 . . . . .	97½	97½
" 3½% ditto . . . . .	92½	92½	" 3% Obligationen . . . . .	88	87½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	99	98½	" Taunusbahnactien . . . . .	305	303
" Sardinische Loose . . . . .	42½	42	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30. . . . .	117½	117
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn . . .	97½	—	Vereins-Loose à fl. 10 . . . . .	101½	91½

### Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

	Brief	Geld		Brief	Geld
Amsterdam fl. 100 k. S. . . . .	100½	100½	London Lst. 10 k. S. . . . .	119½	119
Augsburg fl. 100 k. S. . . . .	119½	119	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100½
Berlin Thlr. 60 k. S. . . . .	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S. . . . .	95½	95
Cöln Thlr. 60 k. S. . . . .	105½	105	Lyon Frs. 200 k. S. . . . .	93½	94½
Bremen 50 Thlr. Lsd. k. S. . . . .	97½	97½	Wien fl. 100 C. k. S. . . . .	111½	110½
Hamburg MB. 100 k. S. . . . .	88½	88½	Disconto . . . . .	—	2½%
Leipzig Thlr. 60 k. S. . . . .	105½	104½			

### Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11. . . . .	Rand-Ducat. fl. 5. 38-37	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45
Pistolen . . . . .	20 Fr.-St. . . . .	Fr. Cas.-Sch. . . . .
Pr. Frdrd'or . . . . .	Engl. Sover. . . . .	5 Fr.-Thlr. . . . .
Holl. 10 fl. St. . . . .	Gold al Mco. . . . .	Hochh. Silb. . . . .